

Landkreis
Pfaffenhofen a. d .Ilm

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 06.09.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Mittwoch, den 26.07.2023 um 14:33 Uhr
in der Staatlichen Realschule Geisenfeld, Forstamtstraße 13, 85290 Geisenfeld

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Brummer, Alois
Russer, Manfred
Seitz, Martin
Steinberger, Anton

FW

Braun, Martin
Finkenzeller, Josef
Knorr, Max

SPD

Hammerschmid, Werner
Keck, Christian

anwesend ab 14:46 Uhr
anwesend ab 14:46 Uhr

GRÜNE

Ettenhuber, Norbert

Vertreter für Herrn Breitsameter

BL

Huber, Karl

AfD

Staudhammer, Claus

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Daser, Sebastian
Gigl, Ingrid
Kraus, Arthur
Reisinger, Walter
Rottler, Angela
Schichtl, Walter
Schmidt, Daniela

weitere Teilnehmer

Billinger, Sabine, Realschulrektorin
Krauß, Wilfried, Realschulkonrektor
Eichenseher, Wolfgang,
Eichenseher Ingenieure
Link, Patrick, Glasmann Ingenieure
Schlämmer, Alexander,
Ing.gesellschaft Frey-Donabauer-Wich
Grafwallner, Florian,
KMP Projektsteuerung
Gröger, Sebastian, VE plan

Entschuldigt fehlen:

Weitere Stellvertreterinnen des Landrats

Drack, Elke

GRÜNE

Breitsameter, Josef
Schnapp, Kerstin

entschuldigt
entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 14:33 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tops 3.1 bis 3.7 werden vorgezogen und als erste abgehandelt. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.1. PAF 33 Ortsdurchfahrt Puch;
Nachführung der Ortsentwässerung – Auftragsvergabe (B)
- 1.2. Kreisstraßenunterhalt;
Fahrbahnmarkierung – Auftragsvergabe (B)
- 1.3. Kreisstraßenunterhalt;
Verkehrszeichen Beschaffung – Auftragsvergabe (B)
- 1.4. PAF 21 / B 300 - Knotenpunkt Reichertshofen;
Ertüchtigung des Knotenpunktes durch das Straßenbauamt Ingolstadt – Finanzmittelbereitstellung (B)
- 1.5. PAF 21 / B 300 – Knotenpunkt Reichertshofen;
Asphaltdeckensanierung – Auftragsvergabe (B)
- 1.6. PAF 25 Ortsdurchfahrt Schmiedhausen;
Entsorgung von belastetem Asphaltaufbruch – Auftragserweiterung über Nachtrag (B)
- 2.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Estricharbeiten BA IV (B)
- 2.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Innentüren und Stahlzargen BA IV (B)
- 2.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Sanitärarbeiten BA IV (B)
- 2.4. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten BA IV (B)
- 2.5. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten BA IV (B)
- 3.1. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten BA II (B)
- 3.2. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Technischen Wärmedämmung (B)
- 3.3. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Gebäudeautomation (B)
- 3.4. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;

Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten (B)

3.5. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten (B)

3.6. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten (B)

3.7. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Baugrundgutachten, Genehmigung Nachtrag (B)

4.1. Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen;
Beauftragung des Fachplaners für die Sanierung der Innenbeleuchtung (B)

4.2. Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen;
Sanierung der Innenbeleuchtung (B)

5. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Bekanntgaben und Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Top 3.1 **Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten BA II (B) Vorlage: 2023/4333**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - die Elektroinstallationsarbeiten ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst folgende Leistungen: Verlegung von ca. 70 km Starkstromleitungen und ca. 55 km Schwachstromleitungen und Datenkabel, Installation von ca. 3.000 Stück Schalt- und Steckgeräte, Aufbau der Starkstromverteilungsanlagen, der Netzwerkinfrastruktur und der Sicherheitsbeleuchtung, Lieferung und Montage von ca. 1.450 Leuchten und ca. 50 Mediensäulen für die Klassenzimmer, medientechnische Vorinstallation in der Aula und die Steuerung von Rauchabzugsöffnungen.

Die Ausschreibung für die Elektroinstallationsarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 30.06.2023 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Ingenieurbüro VE plan mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

- | | |
|---|----------------|
| 1. Gebr. Peters Gebäudetechnik AG, 85055 Ingolstadt | 3.084.050,79 € |
| 2. Bieter, Landkreis Kelheim | 3.274.192,20 € |

Das Angebot der Firma Gebr. Peters Gebäudetechnik AG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 2.778.961,70 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Gebr. Peters Gebäudetechnik AG beträgt 3.084.050,79 € und liegt um 305.089,09 € (= 10,97 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Gebr. Peters Gebäudetechnik AG aus Ingolstadt den Auftrag in Höhe von 3.084.050,79 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Gebr. Peters Gebäudetechnik AG, Roderstraße 25, 85055 Ingolstadt erhält den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa in Höhe von 3.084.050,79 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2

**Top 3.2 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Technischen Wärmedämmung (B)
Vorlage: 2023/4334**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - das Gewerk Technische Wärmedämmung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Dämmung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen aus Mineralwolle (ca. 6.500 lfm) und Kautschuk (ca. 400 m²) sowie ca. 500 Brandabschottungen der Wand- und Deckendurchführungen sämtlicher Heizungs- und Sanitärleitungen und Lüftungsrohre.

Die Ausschreibung für die Technische Wärmedämmung erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 13.06.2023 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 mindestbietenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Frey Donabauer Wich mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

1. B.B. Petronescu GmbH Co. KG, 84095 Furth	348.565,05 €
2. Bieter, Landkreis Rottal-Inn	362.435,66 €
3. Bieter, Kreisstadt Wolfsburg	441.408,94 €

Das Angebot der Firma B.B. Petronescu GmbH Co. KG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 565.637,88 € vorgesehen. Das Angebot der Firma B.B. Petronescu beträgt 348.565,05 € und liegt um 217.072,83 € (= 37 %) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma B.B. Petronescu GmbH Co. KG aus Furth den Auftrag in Höhe von 348.565,05 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma B.B. Petronescu GmbH Co. KG, Kleinfeldstraße 1, 84095 Furth erhält den Auftrag für die technische Wärmedämmung BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa in Höhe von 348.565,05 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.3 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Gebäudeautomation (B)
Vorlage: 2023/4335**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - die Gebäudeautomation ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Installation der Hard- und Software für die automatische Regelung der Heizung, Lüftung und Sanitäreinrichtungen einschließlich der Störmeldeaufschaltung externer Anlagen. Für die Vernetzung werden 4 Installationsschwerpunkte mit ca. 500 Datenpunkten sowie Schnittstellen für die Bussysteme eingerichtet und Schaltschränke samt Verkabelung eingebaut.

Die Ausschreibung für die Gebäudeautomation erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 13.06.2023 hat 1 Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Frey Donabauer Wich mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

Firma Völkl Mess-Steuer-und Regeltechnik GmbH & Co. KG, 85406 Zolling 319.266,44 €

Das Angebot der Firma Völkl Mess-Steuer-und Regeltechnik GmbH & Co. KG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 358.384,97 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Völkl beträgt 319.266,44 € und liegt um 39.118,53 € (= 11 %) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Völkl Mess-Steuer-und Regeltechnik GmbH & Co. KG den Auftrag in Höhe von 319.266,44 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Völkl Mess-Steuer-und Regeltechnik GmbH & Co. KG erhält den Auftrag für die Gebäudeautomation BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa in Höhe von 319.266,44 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.4 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten (B) Vorlage: 2023/4336

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - die Lüftungsinstallationsarbeiten ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst folgende Leistungen: Einbau der Lüftungsanlage und der Split-Klimaanlage für die EDV-Räume, Montage von ca. 7.500 m Lüftungskanäle aus verzinkten Stahlblech, Einbau von ca. 1.100 Stück Lüftungsgitter und ca. 175 Stück Brandschutzklappen, Montage der Abluftventilatoren, Schalldämpfer sowie der Volumenstromregler.

Die Ausschreibung für die Lüftungsinstallationsarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 13.06.2023 haben 6 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 mindestbietenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Frey Donabauer Wich mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

1. Firma Rixner Brochier Gebäudetechnik GmbH, 83607 Holzkirchen	1.946.119,07 €
2. Bieter, Landkreis München	2.164.886,76 €
3. Bieter, Landkreis Aichach-Friedberg	2.175.569,80 €

Das Angebot der Firma Rixner Brochier Gebäudetechnik GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 1.876.789,46 € vor-

gesehen. Das Angebot der Firma Rixner Brochier beträgt 1.946.119,07 € und liegt um 69.329,61 € (= 3,7 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Rixner Brochier GmbH den Auftrag in Höhe von 1.946.119,07 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Rixner Brochier GmbH, Bergfeldstraße 11, 83607 Holzkirchen erhält den Auftrag für die Lüftungsinstallationsarbeiten BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle in Höhe von 1.946.119,07 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 3.5 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten (B) Vorlage: 2023/4337

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - das Gewerk Heizungsinstallationsarbeiten ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Installation der Zentralheizung sowie den Anschluss an die vorhandene Wärmezentrale im Gebäude der Grund- und Mittelschule, die Verlegung von ca. 4.000 m Rohrleitungen aus Edelstahl und 700 m² Fußbodenheizung sowie die Installation von ca. 200 Heizkörper.

Die Ausschreibung für die Heizungsinstallationsarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 13.06.2023 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Ingenieurbüro Frey Donabauer Wich mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

4. Firma Ing. Karl Jakucs GmbH, 84028 Landshut	598.388,75 €
5. Bieter, Landkreis Pfaffenhofen	715.466,04 €

Das Angebot der Firma Ing. Karl Jakucs GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 682.777,49 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Ing. Karl Jakucs GmbH beträgt 598.388,75 € und liegt um 84.388,74 € (= 12,4 %) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Ing. Karl Jakucs GmbH aus Landshut den Auftrag in Höhe von 598.388,75 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Ing. Karl Jakucs GmbH, Kattowitzer Straße 20, 84028 Landshut erhält den Auftrag für die Heizungsinstallationsarbeiten BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa in Höhe von 598.388,75 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.6 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten (B)
Vorlage: 2023/4338**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule - die Sanitärinstallationsarbeiten ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst folgende Leistungen: Verlegung von ca. 810 m Abwasserrohren aus Kunststoff und ca. 1.700 m Trinkwasserrohren aus Edelstahl, Einbau von Bodenabläufen und Hebeanlagen, Installation der Löschwasserleitung für Wandhydranten sowie den Einbau sämtlicher Sanitärgegenstände wie WC's, Waschtische, Urinale und Ausgussbecken.

Die Ausschreibung für die Sanitärarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 13.06.2023 hat 1 Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Frey Donabauer Wich mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

3. Firma Ing. Karl Jakucs GmbH, 84028 Landshut	654.628,45 €
--	--------------

Das Angebot der Firma Ing. Karl Jakucs GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 602.087,55 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Ing. Karl Jakucs GmbH beträgt 654.628,45 € und liegt um 52.540,00 € (= 8 %) darüber.

Begründung für die Kostensteigerung sind die allgemeinen Kostensteigerungen zwischen dem Zeitpunkt der Erstellung der Kostenberechnung und der jetzt durchgeführten Ausschreibung. Die Einheitspreise wurden geprüft und entsprechen den derzeit marktüblichen Preisen.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Ing. Karl Jakucs GmbH aus Landshut den Auftrag in Höhe von 654.628,45 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Ing. Karl Jakucs GmbH, Kattowitzer Straße 20, 84028 Landshut erhält den Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten BA 2 im Westflügel des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa in Höhe von 654.628,45 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.7 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Baugrundgutachten, Genehmigung Nachtrag (B)
Vorlage: 2023/4348**

Sachverhalt/Begründung

Im Zuge des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den Bauabschnitt 2 das Grundbaulabor München am 24.07.2020 für die Erstellung des Baugrundgutachten in Höhe von 10.153,08 € beauftragt.

Aus dem Baugrundgutachten ergaben sich notwendige zusätzliche Leistungen, welche vorher nicht bekannt waren. Für diese Folgeleistungen wurden vom Grundbaulabor München insgesamt zwei Nachträge in einer Gesamthöhe von 114.591,65 € gestellt.

Nachtrag 1 vom 29.07.2022 in Höhe von 34.833,68 €

Zuarbeit im Wasserrechtsverfahren, Abnahme der Baugrubensohle, Haufwerksbeprobung und Aushubüberwachung.

Nachtrag 2 vom 30.05.2023 in Höhe von 79.757,97 €

Erforderliche zusätzliche Bildung von Kleinhauferwerken und aufwändige Deklarationsanalysen, welche aufgrund weiterer unvorhersehbarer Funde im Baugrund notwendig wurden sowie die in situ (vor Ort) Bodenuntersuchungen, um große Mengen Erdreich ohne Zwischenlager sofort in die dafür geeignete Deponie abzufahren.

Um die Erdarbeiten zügig und wirtschaftlich voranzubringen, waren diese zusätzlichen Leistungen erforderlich. Alle Nachträge wurden vom Architekturbüro Delta Immo Tec und dem Projektsteuerungsbüro KMP fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

In der Kostenberechnung ist für Baugrunduntersuchungen ein Budget von 50.000 € vorgesehen. Die Kostenberechnung sieht weitere Baunebenkosten in Höhe von 113.000 € für Gutachten/Sachverständige usw. vor, welche hierfür verwendet werden können. Somit ist eine Deckung der beiden Nachträge gegeben.

Nach § 44 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, den Nachtragsaufträgen Nr. 1 und 2 der Grundbaulabor München GmbH in Höhe von 114.591,65 € zuzustimmen

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge für das Baugrundgutachten beim Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa an das Grundbaulabor München GmbH, Lilienthalallee 7, 80807 München in Höhe von 114.591,65 € zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
(Herr Russer, Herr Seitz)	

**Top 1.1 PAF 33 Ortsdurchfahrt Puch;
Nachführung der Ortsentwässerung – Auftragsvergabe (B)
Vorlage: 2023/4341**

Sachverhalt/Begründung

Die Kreisstraße PAF 33, im Pörnbacher Ortsteil Puch, verläuft in Richtung Pörnbach vom Bereich der Kuppe aus stark hangabwärts.

Parallel zur Straße dienen beidseitig liegende Gräben der Vorflut des Niederschlagswassers. Der westliche Graben endet im Umgriff des Flurstücks 86/2 Pörnbach / Gemarkung Puch und entwässert in dieses final. Eine Notentlastung existiert dort nicht.

Durch die stetige Baulandnachverdichtung im und um den Bereich der Sickerwasserfläche auf Flurstück 86/2 kam es in der jüngsten Vergangenheit, ausgelöst durch Starkregenereignisse, zu beinahe Überflutungen bei Anliegern.

Der Straßenbaulastträger ist an der Stelle verpflichtet, sein Straßenwasser schadlos abzuführen und hat dies über eine zukunftsfähige, geeignete, Entwässerungseinrichtung zu besorgen.

Die anzusetzenden Regenwassermengen für die Bemessung der baulich nachzuführenden Sickeranlage sind dem aktuellen KOSTRA Atlas entnommen. Das Niederschlagswasser wird zukünftig mit Hochbord und Regenwasserkanal gefasst und in eine Rigolenversickerungsanlage abgeleitet.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen 5 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft:

1.	RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen GmbH, Pfaffenhofen	112.553,35 €
2.	Bieter, LKR Pfaffenhofen	118.091,36 €
3.	Bieter, LKR Pfaffenhofen	123.075,75 €
4.	Bieter, LKR Kelheim	142.283,17 €
5.	Bieter, Stadt Regensburg	162.220,72 €

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht. Alle Angebote erfüllen die gestellten technischen Anforderungen. Es war kein Angebot auszuschließen.

Die Kostenberechnung vom 17.05.2023 betrug 95.846,77 € brutto. Das Angebot der Firma RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen GmbH liegt ca. 17 % über der Kostenberechnung. Die Differenz ist auf das insgesamt geringe Bauvolumen zurückzuführen. Das Angebot ist marktgerecht.

Die Firma RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen GmbH ist präqualifiziert und als leistungsfähige Firma bekannt. Sie hat bereits ähnliche Aufträge für den Landkreis Pfaffenhofen ausgeführt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Bauleistung über 112.553,35 € brutto an die Firma RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen GmbH zu vergeben.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.2 Kreisstraßenunterhalt;
Fahrbahnmarkierung – Auftragsvergabe (B)
Vorlage: 2023/4342**

Sachverhalt/Begründung

Für den Straßenunterhalt 2023 sind durch den Straßenbaulastträger Straßenmarkierungsarbeiten im Landkreisumfang vorgesehen.

Die Maßnahme wurde über das Ingenieurbüro Wipfler beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden 9 Firmen eingeladen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft.

1.	Firma BSM, 94347 Ascha	132.934,90 €
2.	Bieter, LKR Straubing-Bogen	193.386,90 €

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht. Alle Angebote erfüllen die gestellten technischen Anforderungen. Es war kein Angebot auszuschließen.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag an die Firma BSM, Bavaria Straßenmarkierungs GmbH, in Höhe von 132.934,90 € zu erteilen.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.3 Kreisstraßenunterhalt;
Verkehrszeichen Beschaffung – Auftragsvergabe (B)
Vorlage: 2023/4343**

Sachverhalt/Begründung

Für den Straßenunterhalt 2023 sind durch den Straßenbaulastträger Verkehrszeichen (VZ) zu beschaffen.

Verkehrszeichen und Wegweisungen an Kreisstraßen sind Straßenzubehör. Der Erhalt und die Erneuerung ist nach BayStrWG Pflichtaufgabe und dient der Herstellung der Verkehrssicherheit.

Die Maßnahme wurde über das Ingenieurbüro Wipfler beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden 3 Firmen eingeladen. Zur Submission lagen 3 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft.

1.	Firma Swarco Dambach GmbH, 76571 Gaggenau	99.246,61 €
2.	Bieter, LKR Weilheim - Schongau	101.600,53 €
3.	Bieter, LKR Erzgebirgkreis	132.761,17 €

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht. Alle Angebote erfüllen die gestellten technischen Anforderungen. Es war kein Angebot auszuschließen.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Das Angebot der Firma Swarco liegt 27% unter der Kostenberechnung von 135.805,18 €. Die Bieterreignung der Firma Swarco liegt vor. Die Firma Swarco ist präqualifiziert.

Beschluss:

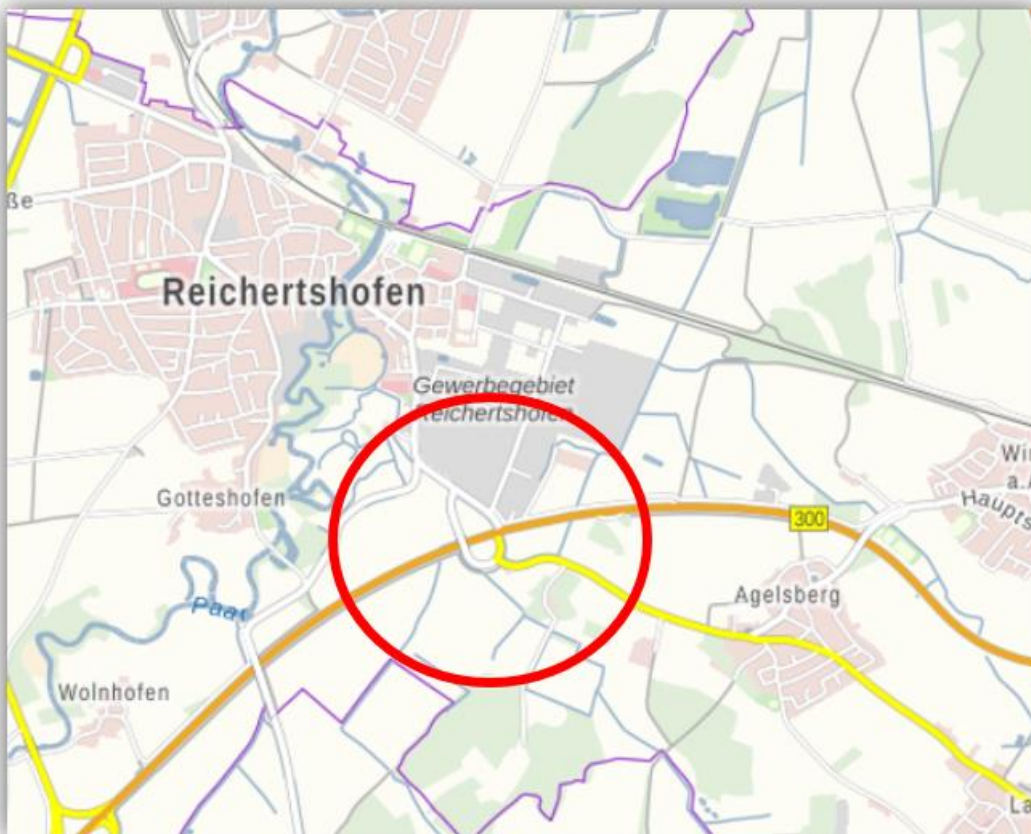
Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag an die Firma Swarco Dambach GmbH, in Höhe von 99.246,61 € zu erteilen.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.4 PAF 21 / B 300 - Knotenpunkt Reichertshofen;
Ertüchtigung des Knotenpunktes durch das Straßenbauamt Ingolstadt – Finanzmittelbereitstellung (B)
Vorlage: 2023/4344**

Sachverhalt/Begründung

Lage:



Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse werden am Knotenpunkt die Verbindungsarme, einschließlich ihrer Einmündungsbereiche durch die Straßenbauverwaltung des Bundes, vertreten durch das Staatliche Bauamt Ingolstadt (StbalN), umgebaut. Das Ingenieurbüro Mayr, präqualifiziert im Landkreis Pfaffenhofen, stellt die beauftragte Bauherrnvertretung.

Grundlage des Umbaus und der darüber zu schließenden Vereinbarung (s. Anlage) zwischen StbalN und Landkreis Pfaffenhofen sind das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), das Bundesfernstraßengesetz (FStrG), die Richtlinie für die Anlage von Landstraßen (RAL), das Straßenverkehrsgesetz (StVG), die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010), das Merkblatt für die Anlage von Höhenfreie Kreuzungen (StrKR) und die sonst für die Straßenbauverwaltung geltenden, Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Das StbalN ist für die gesamte Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig.
Die Durchführung der Maßnahme soll im III. / IV. Quartal 2023 stattfinden.

Seitens des StbaIN liegt eine Kostenberechnung über die Gesamtmaßnahme über ca. 0,951 Mio € vor. Gemäß Nr. 7 (3) StrKR sind die Änderungen an den Verbindungsarmen einschließlich ihrer Einmündungsbereiche wie Änderungen höhenungleicher Kreuzungen zu behandeln, jedoch ist bei solchen Maßnahmen von gleichzeitiger Veranlassung auszugehen (§ 12 Abs. 3 Nr. 2 FStrG).

Die Kosten werden, gemäß dem Teilungsschlüssel über die Straßenbereiten, geteilt in:

Straßenbauverwaltung	68,04 % - 0,647 Mio €
Landkreis Pfaffenhofen	31,96 % - 0,304 Mio €

Über die Prüfung der Grundlage zur Verteilung der Kosten war die Regierung von Oberbayern mitbefasst.

Zur Entlastung des Kreishaushaltes wird mit dem StbaIN vereinbart, dass landkreisseitige Zahlungen frühestens ab dem 2. Quartal des Haushaltsjahres 2024 geleistet werden.

Beschluss:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Finanzmittelbedarf über 304.000 € für den Haushalt 2024 vorzusehen.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Vereinbarung über den Ausbau des Knotenpunktes zu ratifizieren.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 1.5 PAF 21 / B 300 – Knotenpunkt Reichertshofen; Asphaltdeckensanierung – Auftragsvergabe (B) Vorlage: 2023/4345

Sachverhalt/Begründung

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt (StbaIN) führt am Knotenpunkt B 300 / PAF 21 im III. / IV Quartal 2023 Umbaumaßnahmen durch.

Über die damit verbundene Streckenvollsperrung der PAF 21 und der B 300 kann der Abschnitt der PAF 21, auf dem Bauwerk über die B 300, anschließend an den Knotenpunktsumbau PAF 21 / B 300, zeitweise nicht befahren werden. Dies bietet für den Landkreis Pfaffenhofen als Straßenbaulastträger im Straßenunterhalt die günstige Gelegenheit, zeitlich wie baulich, sich der Knotenpunktsumbaumaßnahme des StbaIN anzuschließen.

Die Deckschicht weist in diesem Bereich zahlreiche und erhebliche Schäden auf. Das StbaIN bot an, im Zuge Ihrer Bauarbeiten die Sanierung dieses Bereiches mit durchführen zu lassen. Der anzunehmende Aufwand beläuft sich nach Mitteilung StbaIN über ein Angebot der Firma Strabag auf 49.634,00 € (brutto). Der Preis stand über öffentliche Ausschreibung zur Knotenpunktssanierung im Wettbewerb.

Die Begleichung des Aufwands an das StbaIN wird über Vereinbarung erst in 2024 erfolgen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Sanierung über das StBA IN zu beauftragen.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.6 PAF 25 Ortsdurchfahrt Schmiedhausen;
Entsorgung von belastetem Asphaltaufbruch – Auftragserweiterung über
Nachtrag (B)
Vorlage: 2023/4346**

Sachverhalt/Begründung

Die Ortsdurchfahrt Schmiedhausen wird aktuell saniert. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Wipfler und dem Hauptauftragnehmer Swietelsky Baugesellschaft mbH, mit einem Volumen von ca. 1,9 Mio €, liegt die Baumaßnahme im Kostenrahmen und im Zeitplan.

Die Erneuerung erfolgt durchgängig auf einer Länge von ca. 860 m mit einem 1,50 m breiten Gehweg. An beiden Enden der Ortsdurchfahrt wird jeweils eine Verkehrsinsel errichtet. Im weiteren Straßenverlauf wird ein neuer Geh- und Radweg auf der östlichen Straßenseite auf einer Länge von ca. 112 m gebaut. Der Querschnitt für die Ortsdurchfahrt sieht eine Fahrbahnbreite von 5,50 m vor.

Für die Baumaßnahme wurde am 19.12.2019 von der Firma Nickol & Partner AG ein Baugrundgutachten erstellt. Untersucht wurde unter anderem der PAK Gehalt („Teer“) im Asphalt. Es wurden 4 Messpunkte genommen. Im Ergebnis lag der jeweilige PAK Wert unterhalb < 10 mg/kg, was kein Sonderentsorgungserfordernis nach sich zieht.

Nach Beginn des Bauvorhabens im Frühjahr 2023 wurde Asphalt aus dem 1. BA ausgebaut und gelagert. Über die organoleptische Prüfung war eine labortechnische Nachbeprobung angezeigt.

Die gelagerten Haufwerke wurden von der Firma KDGEO beprobt. Als Resultat zeigte sich teerhaltiger Aufbruch. Zur schadlosen Entsorgung liegt ein Nachtragsangebot 1 zu einem Angebotspreis von 98,18 €/t Brutto seitens der Firma Swietelsky vor. Nach Prüfung handelt es sich um einen marktüblichen Preis.

Die zu entsorgende Menge wird mit ca. 800 t abgeschätzt. Die Gesamtsumme beträgt somit ca. 78.540,00 € Brutto.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, das Nachtragsangebot 1 über ca. 78.540,00 € brutto an die Firma Swietelsky zu beauftragen

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Estricharbeiten BA IV (B)
Vorlage: 2023/4328**

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Estricharbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u. a.:

- 1.700 m² Abdichtung UG
- 1.700 m² Wärmedämmung und Trittschalldämmung
- 150 m² Heizestrich als Zementestrich
- 1.560 m² Zementestrich

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 7 Firmen. Zur Submission am 30.06.2023 wurden 4 prüfbare Angebote abgegeben.

Die 3 mindestbietenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Eichenseher mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Süd Estrich GmbH, 85777 Fahrenzhausen	103.776,04 €
2. Bieter, Landkreis Kelheim	115.614,75 €
3. Bieter, Kreisstadt München	141.602,81 €

In der Kostenberechnung sind für die Estricharbeiten BA IV 131.483,10 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Süd Estrich GmbH liegt um 27.707,06 € (= 21,1 %) darunter.

Die Unterschreitung resultiert aus den geringeren Mengen im Vergleich zur Kostenberechnung, da nach Rückbau der Bodenbeläge festgestellt werden konnte, dass ca. 30 % des Estrichs erhalten werden können und nicht auszutauschen sind. In Bezug auf die tatsächlichen Flächen liegt das Angebot ca. 12,4 % über der Kostenberechnung.

Die Referenzen wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft.

Es wird vorgeschlagen, der Süd Estrich GmbH aus Fahrenzhausen den Auftrag für die Estricharbeiten BA IV in Höhe von 103.776,04 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Süd Estrich GmbH, Ingolstädter Straße 1 a, 85777 Fahrenzhausen erhält den Auftrag für die Estricharbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 103.776,04 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Innentüren und Stahlzargen BA IV (B)
Vorlage: 2023/4286**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Innentüren-Stahlzargen BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u. a.:

- 60 Stück Stahlumfassungszargen mit Türblätter (teilweise mit Brandschutzanforderungen)
- 2 Stück verglaste Alu-Elemente

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 9 Firmen. Zur Submission am 30.06.2023 wurden 3 prüfbare Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Eichenseher mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Ohning Innenausbau GmbH, 91126 Schwabach	165.023,25 €
2. Bieter, Landkreis Fürstentfeldbruck	201.394,53 €
3. Bieter, Landkreis Altötting	202.680,80 €

In der Kostenberechnung sind für die Innentüren-Stahlzargen BA IV 159.460,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Ohning Innenausbau GmbH liegt um 5.563,25 € (= 3,5 %) darüber. Die Firma Ohning ist bekannt und hat bereits die Leistungen zum 1. Bauabschnitt am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Ohning GmbH aus 91126 Schwabach den Auftrag für die Innentürarbeiten-Stahlzargen BA IV in Höhe von 165.023,25 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Ohning Innenausbau GmbH, Alte Rother Straße 12, 91126 Schwabach erhält den Auftrag für die Innentürarbeiten-Stahlzargen BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 165.023,25 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Sanitärarbeiten BA IV (B)
Vorlage: 2023/4330**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Sanitärarbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u. a.:

- ca. 200 m schallgedämmtes Abwasserrohr für Schmutzwasser (DN50 – DN 100)
- ca. 45 m PE-Abwasserrohr für innenliegende Regenentwässerung (DN100 – DN 125)
- Alle Regenwasserleitungen mit dampfdichter Kautschukdämmung
- ca. 450 m Trinkwasser-Edelstahlrohr (DN12 – DN 50)
- ca. 35 m trockene Feuerlöschleitung DN80 inkl. 3 Entnahmekästen und übliches Zubehör inklusive Einspeisekasten
- 1 St. Einspeisekasten für trockene Steigleitung
- ca. 85 St. Rohrdurchführungen mit Brandschutzanforderung
- 22 St. Trockenbau Montageelemente für Waschtisch inkl. Porzellanbecken und elektr. Armaturen
- 20 St. Trockenbau Montageelemente für Ausguss- bzw. Werkraumbecken
- 17 St. elektr. Kleindurchlauferhitzer

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 5 Firmen. Zur Submission am 30.06.2023 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden vom Ingenieurbüro Glasmann mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Schuler GmbH, 86633 Neuburg-Rödenhof	275.575,69 €
2. Bieter, Kreisstadt Ingolstadt	288.036,62 €

In der Kostenberechnung sind für die Sanitärarbeiten BA IV 280.288,17 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Schuler GmbH liegt um 4.712,48 € (= 1,7 %) darunter.

Die Firma Schuller GmbH ist bekannt.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Schuler GmbH aus 86633 Neuburg-Rödenhof den Auftrag für die Sanitärarbeiten BA IV in Höhe von 275.575,69 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Schuler GmbH, Am Eichet 1, 86633 Neuburg-Rödenhof erhält den Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 275.575,69 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 2.4 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten BA IV (B) Vorlage: 2023/4331

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Lüftungsarbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u. a.:

- 1 St. Lüftungsgerät zur Innenaufstellung (Zu- und Abluft) 14.500 m³/h mit integrierter Kälte
- 1 St. Küchen-Lüftungsgerät zur Dachaufstellung (Zu- und Abluft) 6.500 m³/h
- ca. 170 m² Edelstahl Lüftungskanal und 1.330 m² Lüftungskanal verzinkt als gerader Kanal und als Formstück
- ca. 700 m Wickelfalzrohr verzinkt (DN100 – DN250)
- 60 St. Volumenstromregler variabel (DN100 – DN250)
- 80 St. Rohrschalldämpfer (DN100 – DN 250)
- 23 St. Brandschutzklappen
- ca. 115 m² alukaschierte Wärmedämmung an Lüftungskanälen
- ca. 145 m² dampfdichte Kälte dämmung an Lüftungskanälen
- ca. 100 m² Brandschutzverkleidung an Lüftungskanälen

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 5 Firmen. Zur Submission am 30.06.2023 haben 5 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 mindestbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma tib technik imbau GmbH, 72636 Frickenhausen	622.769,05 €
2. Bieter, Landkreis Miesbach	663.369,37 €
3. Bieter, Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	720.425,88 €

In der Kostenberechnung sind für die Lüftungsarbeiten BA IV 610.548,54 € vorgesehen. Das Angebot der Firma tib technik imbau GmbH liegt um 12.220,51 € (= 2,0 %) darüber.

Die Firma ist bekannt und führte bereits die Lüftungsarbeiten im BA II bis III aus.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma tib technik imbau GmbH aus 72636 Frickenhausen den Auftrag für die Lüftungsarbeiten BA IV in Höhe von 622.769,05 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma tib technik imbau GmbH, Nürtinger Straße 19, 72636 Frickenhausen erhält den Auftrag für die Lüftungsinstallationsarbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 622.769,05 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 2.5 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten BA IV (B) Vorlage: 2023/4332

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Heizungsarbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u. a.:

- ca. 1.160 m Rohrleitung aus Kupfer (DN12 – DN25) inkl. Absperr- und Regulierungsventilen
- ca. 290 m Rohrleitung aus Kupfer (DN35 – DN40)
- ca. 1.450 m alukaschierte Dämmung (bis DN40)
- 3 St. Nassläuferpumpe DN25 für Heizregister Lüftungsgeräte einschl. Mischventil
- 63 St. Heizkörper als Heizwand horizontal (H: 620 mm, L: 2000 mm)
- 12 St. Heizkörper als Heizwand vertikal (H: bis 2000 mm, L: bis 950 mm)
- ca. 130 m² Fußbodenheizung mit 1 FBH-Verteiler
- 2 St. Anschluss an bestehendes Heizsystem (HK und FBH)
- Winterbauheizung mit Anschluss an bestehendem Heizsystem

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 5 Firmen. Zur Submission am 30.06.2023 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Zwei Angebote konnten nicht zur Wertung zugelassen werden. Zwei Angebote wurden vom Ingenieurbüro Glasmann mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH, 85055 Ingolstadt	307.043,10 €
2. Bieter, Landkreis Neuburg	319.488,42 €

In der Kostenberechnung sind für die Heizungsarbeiten BA IV 251.767,11 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH liegt um 55.275,99 € (= 22,0 %) darüber.

Der Grund für die Kostenüberschreitung sind die enorm gestiegenen Preise für Heizungsrohrleitungen, Heizkörper und Baustoffe für Dämmung und Brandschutz.

Die Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH ist bekannt.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH, 85055 Ingolstadt den Auftrag für die Heizungsarbeiten BA IV in Höhe von 307.043,10 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH, Roderstraße 25, 85055 Ingolstadt erhält den Auftrag für die Heizungsinstallationsarbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 307.043,10 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 4.1 Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen;
Beauftragung des Fachplaners für die Sanierung der Innenbeleuchtung (B)
Vorlage: 2023/4350**

Sachverhalt/Begründung

Im Zuge der Planung für die Sanierung der Innenbeleuchtung in den Fluren und Treppenhäusern der Berufsschule Pfaffenhofen sollen die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3 und 5-9 vergeben werden. Der Auftrag umfasst u. a. die Durcharbeit des Planungskonzepts, die Berechnung und Bemessung der Lichtanlage sowie die Überwachung der Ausführung hinsichtlich Einhaltung aller technischen Regeln und Vorschriften.

Das Ingenieurbüro VE plan, welches auch schon die Bestandsaufnahme der Innenbeleuchtung durchgeführt hat, soll nun mit der Weiterplanung beauftragt werden. Die Honorarberechnung ergibt sich nach der HOAI 2021 und den ermittelten Kosten in Höhe von 257.458,93 € und beläuft sich inkl. 3 % Nebenkosten auf rund 49.477,51 € (alle Angaben brutto).

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Weiterplanung der Sanierung der Innenbeleuchtung in Höhe von 49.477,51 € an das Ingenieurbüro VE plan GmbH zu erteilen.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro VE plan GmbH, An der Rennbahn 9, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag zur Weiterplanung der Sanierung der Innenbeleuchtung für die Leistungsphasen 3 und 5 – 9 an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen in Höhe von 49.477,51 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 4.2 Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen;
Sanierung der Innenbeleuchtung (B)
Vorlage: 2023/4340**

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen einer Fördermaßnahme aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sollen die mittlerweile rund 45 Jahre alten Leuchtkörper in den Treppenhäusern, Fluren sowie der Aula ausgetauscht und durch eine Neuinstallation von ca. 260 LED-Anbauleuchten inkl. Verkabelung ersetzt werden. Der Austausch ist erforderlich, weil die aktuell verbauten Leuchten zum großen Teil defekt sind und hierfür keine Ersatzteile mehr beschafft, repariert oder ausgetauscht werden können. Der Zuwendungsbescheid liegt vor, die Fördersumme beläuft sich auf ca. 58.000 €.

Die Ausschreibung für die Elektroinstallationsarbeiten erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 13 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 26.06.2023 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot vorgelegt. Diese wurden vom Ingenieurbüro VE plan mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

1. Elektro Romantschak GmbH & Co. KG, 85402 Kranzberg	264.628,96 €
2. Bieter, Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	304.260,99 €
3. Bieter, Landkreis Aichach-Friedberg	330.812,21 €

Das Angebot der Firma Romantschak ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 257.500 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Romantschak beträgt 264.628,96 € und liegt um 7.128,96 € (= 2,77 %) über der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Elektro Romantschak GmbH & Co. KG aus Kranzberg den Auftrag in Höhe von 264.628,96 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Elektro Romantschak, Gewerbepark 14, 85402 Kranzberg erhält den Auftrag für die Sanierung der Innenbeleuchtung an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen in Höhe von 264.628,96 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Bekanntgaben und Anfragen Vorlage: 2020/3547

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

Top 1 Bekanntgaben und Anfragen Vorlage: 2009/0750

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:50 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Ingrid Gigl